

BARACKE 5

LERN - U. ERINNERUNGSPORT
NS - DOKUMENTATIONSZENTRUM
ERHALTUNGSMASSNAHMEN



ARCHITEKTEN AM PÜNDTERPLATZ
PROF. JÖRG HOMEIER
PROF. GEROLD RICHTER

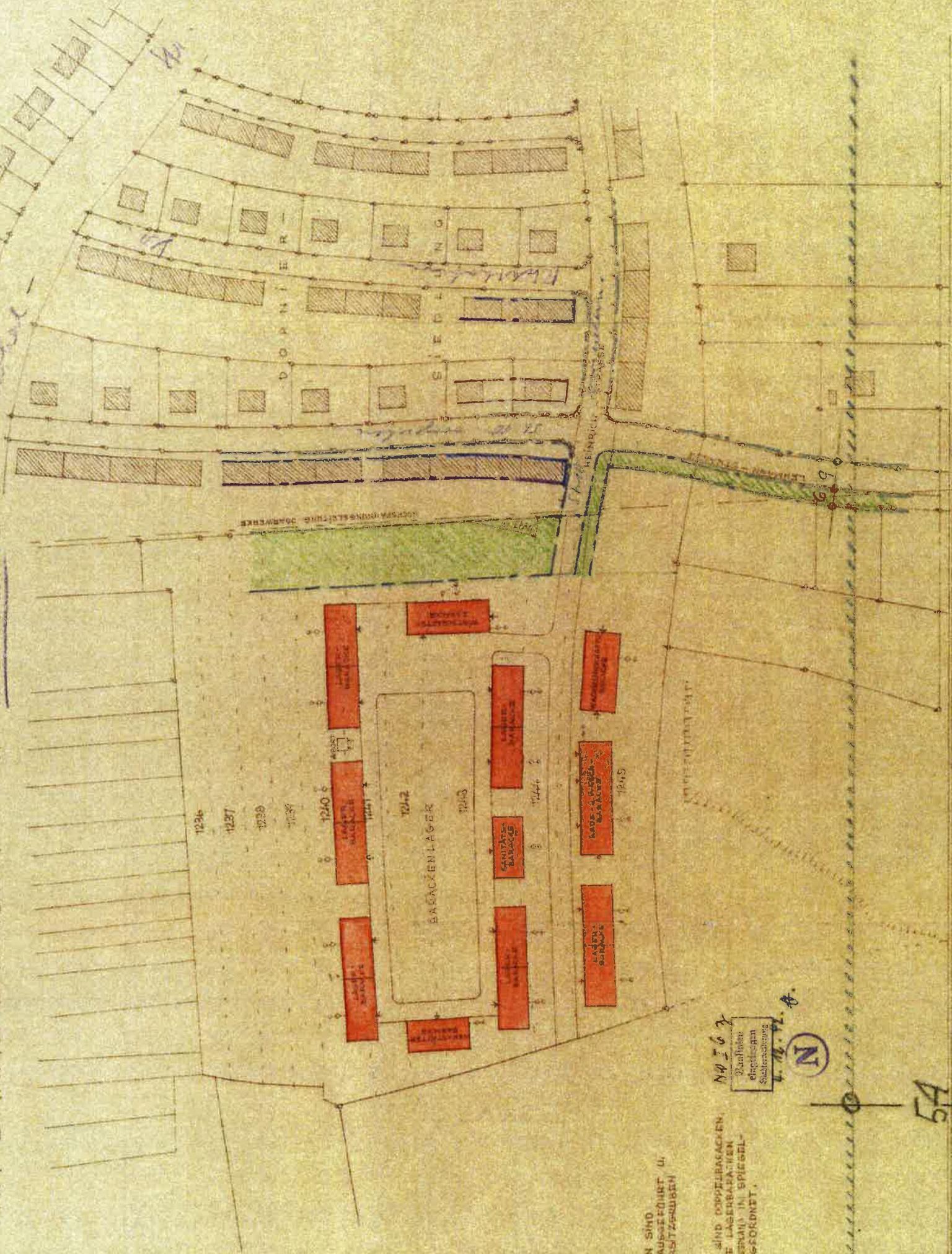
BARACKE 5

GEBÄUDEZUSTAND

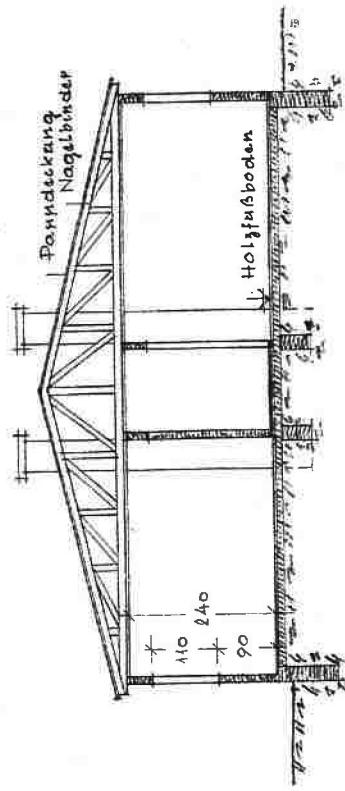
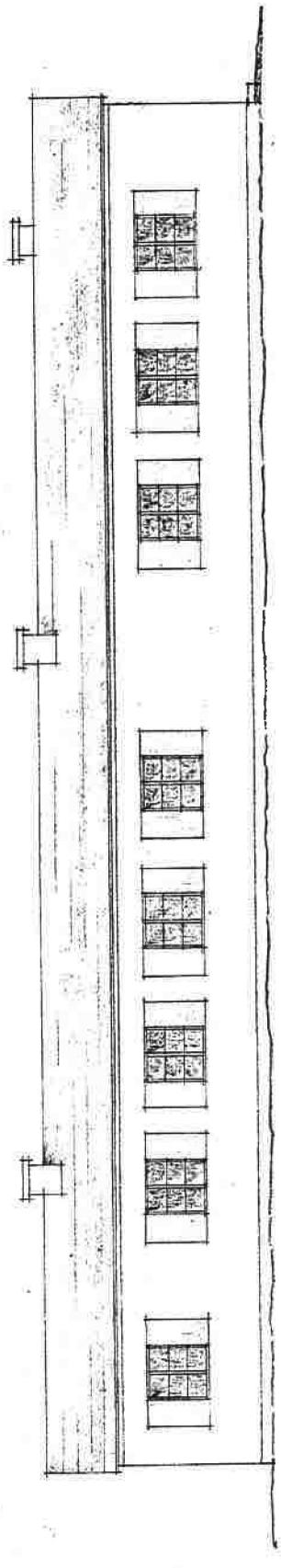


HISTORISCHER LAGEPLAN VON 1942

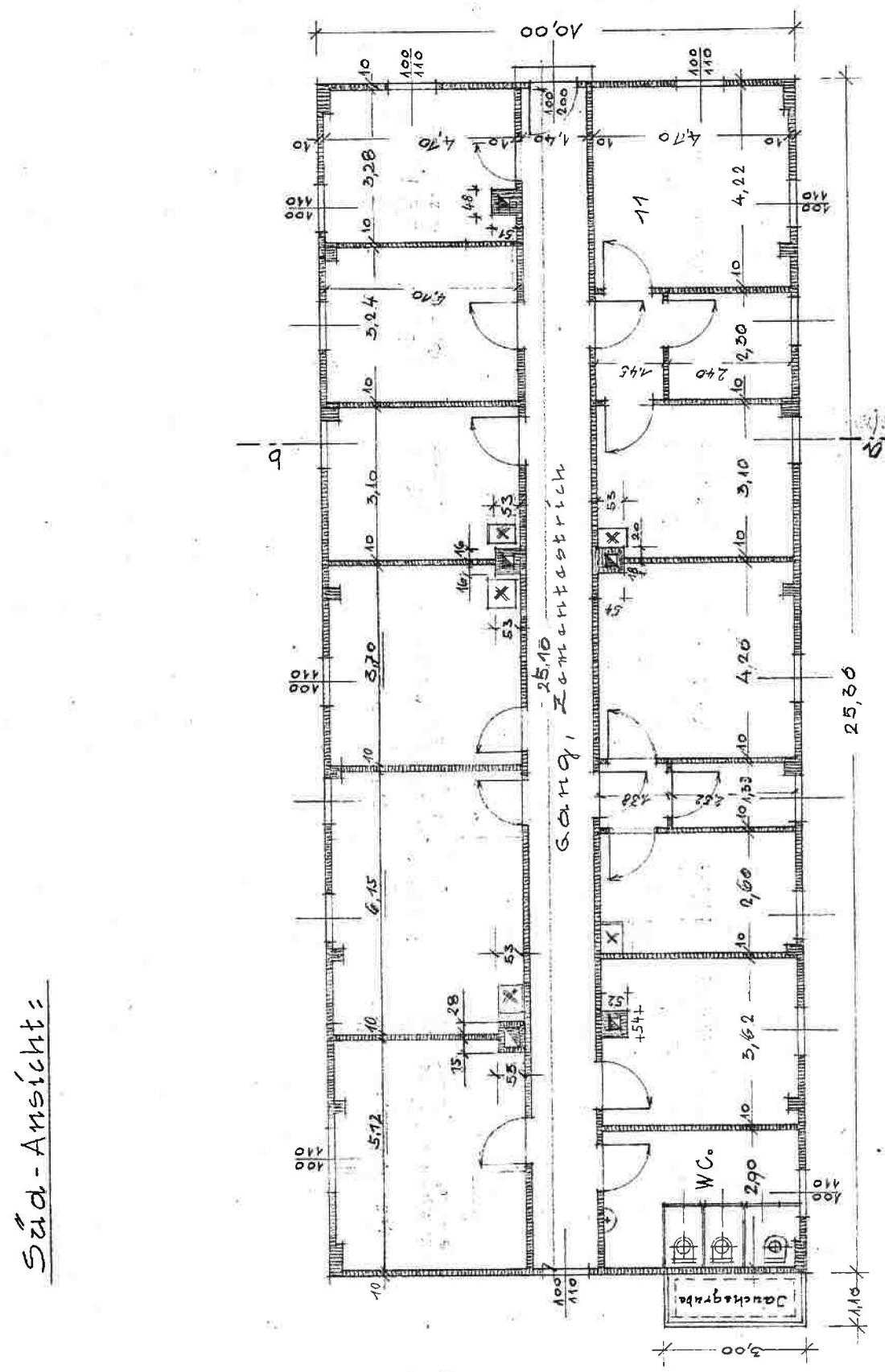
LAGEPLAN BARACKENLAGER RAW, NEUAUFLAGE



Auf dem Gelände
der RUD MA



Grunderis =

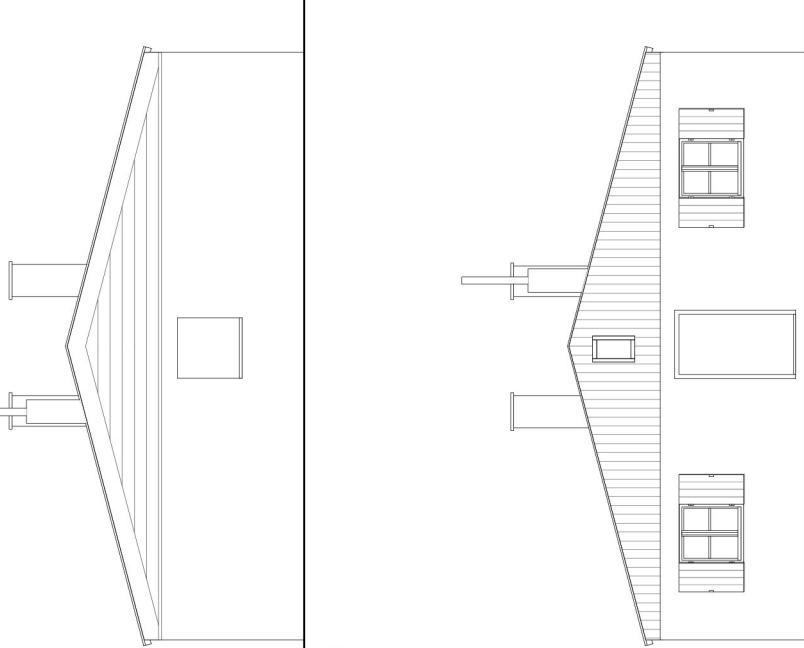


Bundesbahndirektion München	
Schrank 2, Fach 4, 3 Stück, 7.	
Buchungs-Nr. 39907.	
Bundesbahndirektion München	Deutsche Reichsbahn
Büro Th. Pasing	München, don 27.10.1948
Schrank	Hochbaubamt 2 München
Strecke	Tausch
Buchungs-Nr.	Maßstab
Hgo 276	1:100
Berüchtigt: 7.3.77	Reichsbahn-Barackens Lager;
Wolt. Hbm Pasing	an der Gleichstraße, Neuauing,
Berüchtigt: 7.3.63	Ausgabe vom
Forster, Hbm Pasing	Erstzugs für
bearbeitet	Wohnbaracke 5
gezeichnet	

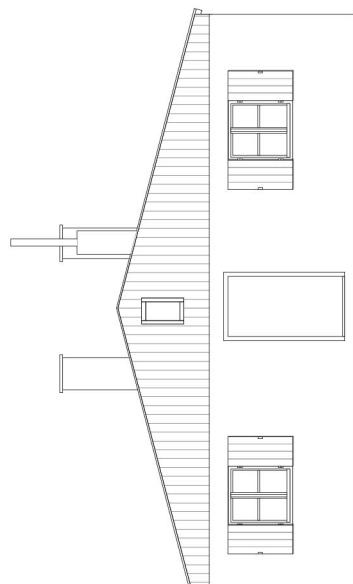
AUFLMASS AAP 2014

3

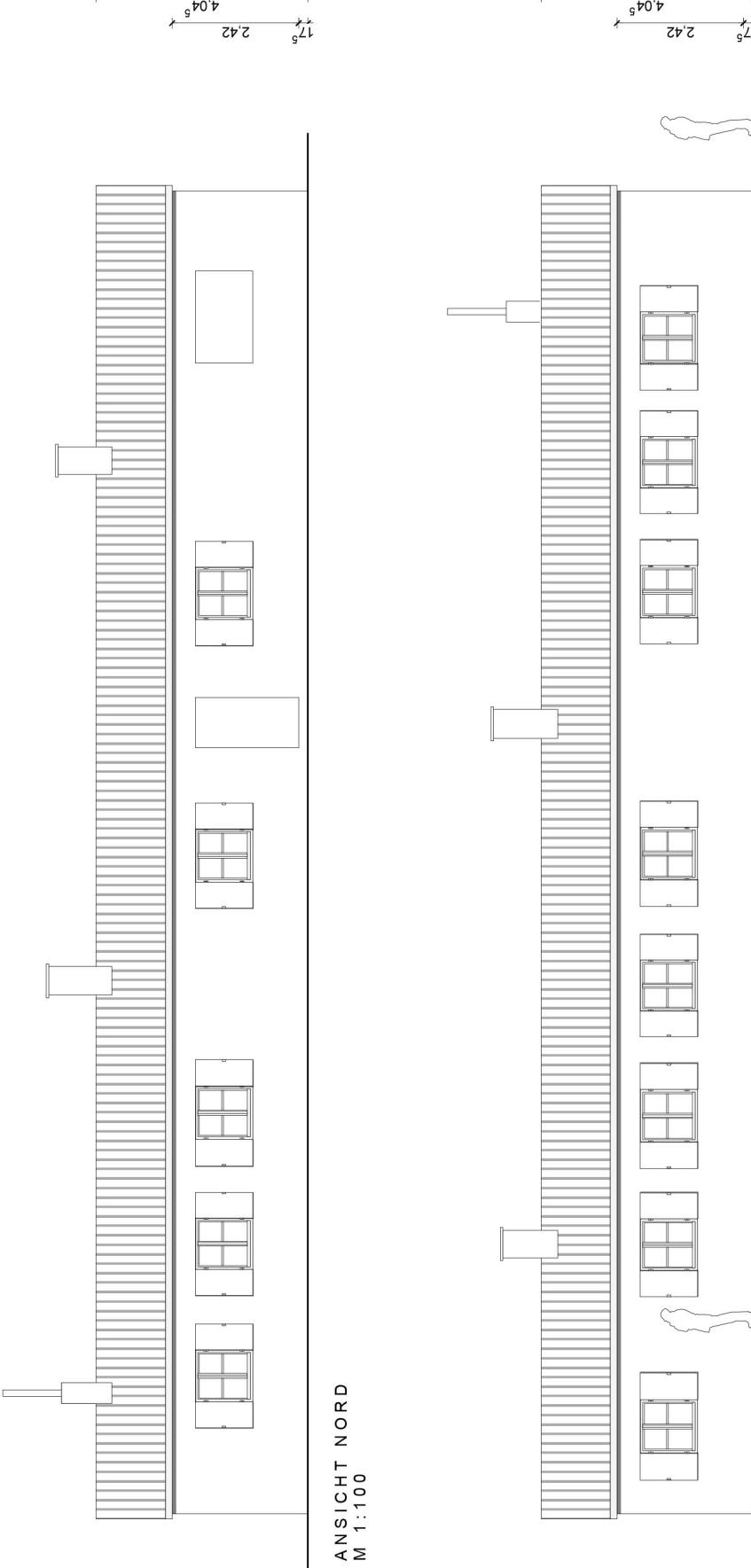
ANSICHT WEST
M 1:100



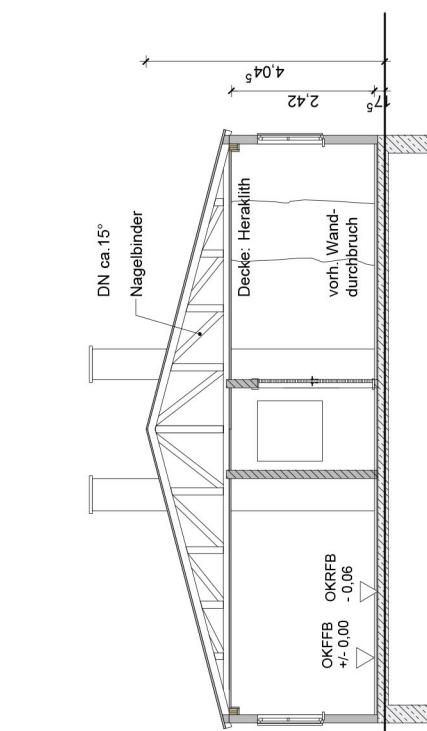
ANSICHT OST
M 1:100



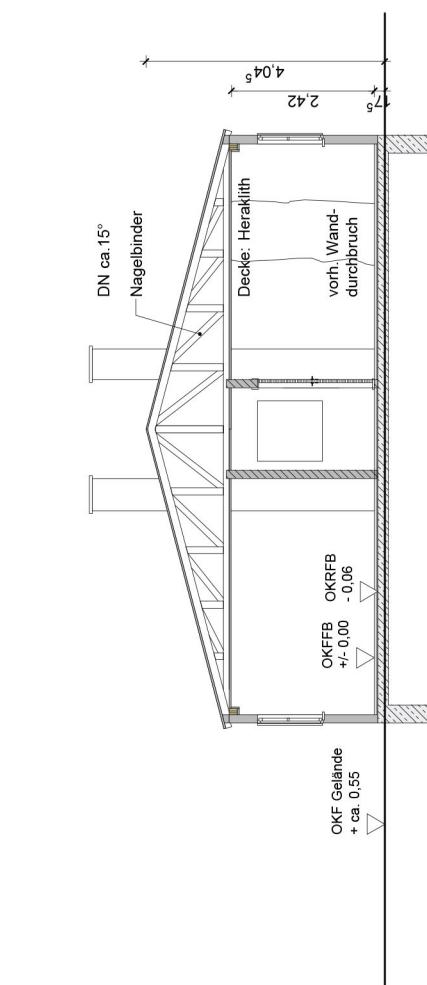
ANSICHT NORD
M 1:100



ANSICHT SÜD
M 1:100

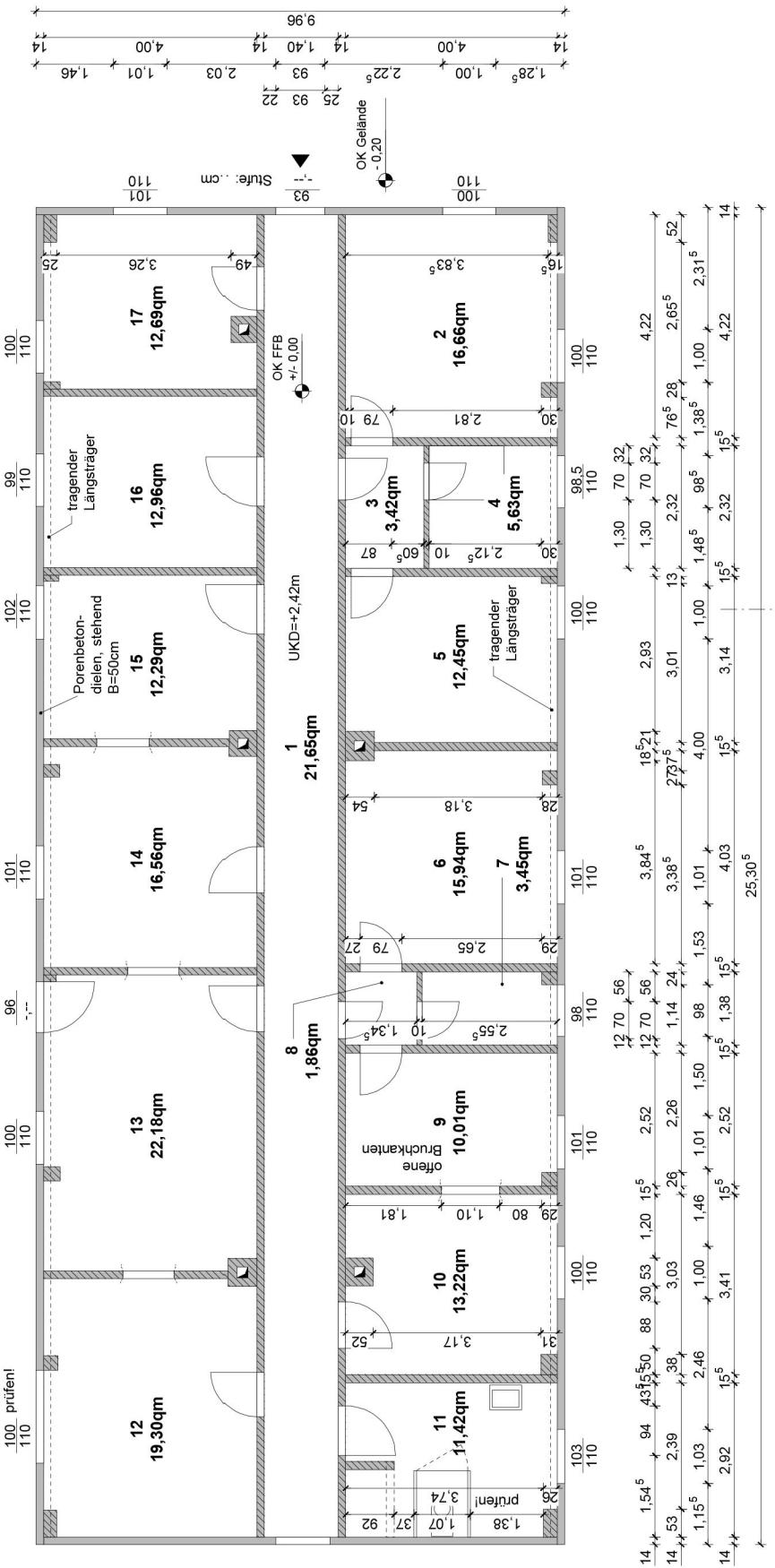


QUERSCHNITT A-A
M 1:100



prüfen!
1.535 1.76 2.645 28 1.46 14 1.705 27 3.905 1.00 1.49 96 1.56 1.01 3.605 24 345 14 2.98 12.14 3.24 1.53 1.00 2.14
14 51 2.28 835 1.63 53 4.29 37.20 34 1.415 4.895 14 5.60 14 4.19 14 1.71 49 1.82 94.18 14 1.165 93 1.145 14 88 5011 82 99 14
14 44 14 4.895 14 4.19 14 3.10 14 3.24 14 3.30 14 3.30 14

prüfen!
1.535 1.76 2.645 28 1.46 14 1.705 27 3.905 1.00 1.49 96 1.56 1.01 3.605 24 345 14 2.98 12.14 3.24 1.53 1.00 2.14
14 51 2.28 835 1.63 53 4.29 37.20 34 1.415 4.895 14 5.60 14 4.19 14 1.71 49 1.82 94.18 14 1.165 93 1.145 14 88 5011 82 99 14
14 44 14 4.895 14 4.19 14 3.10 14 3.24 14 3.30 14 3.30 14



SCHÄDIGUNG DES BESTANDES

4

Bereich
Traufpunkt
Binderfusspunkt
Überstand und Auflager

A

D

Bereich
Holzfaser Zementdecke

Bereich
Aussenwand
Putz
und Anstrich

C

Bereich
Fensterkonstruktion
und Fensterläden

Bereich
Holzböden

E

Bereich
Sockel
Fundamente

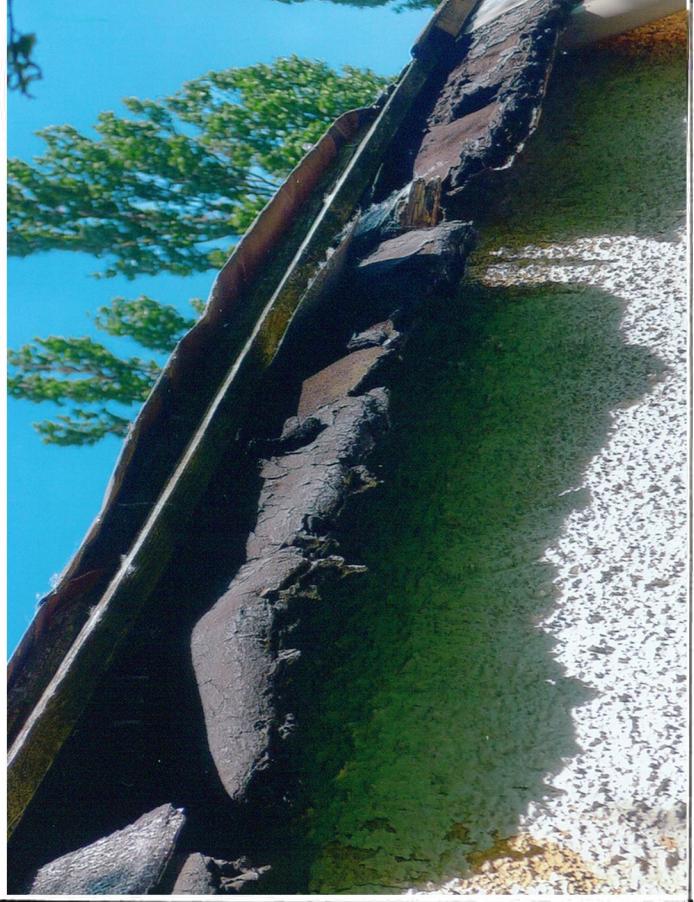
F

950080000000

A

ERHALTUNGSMASSNAHMEN

1 Völlige Zerstörung und Verlagerung der Papp-eindeckung am Trauf-punkt.
Fehlen der Dach entwässerung



2 Durch eindringende Feuchtigkeit verrottete Binderfusspunkte und verfaulte Schalung



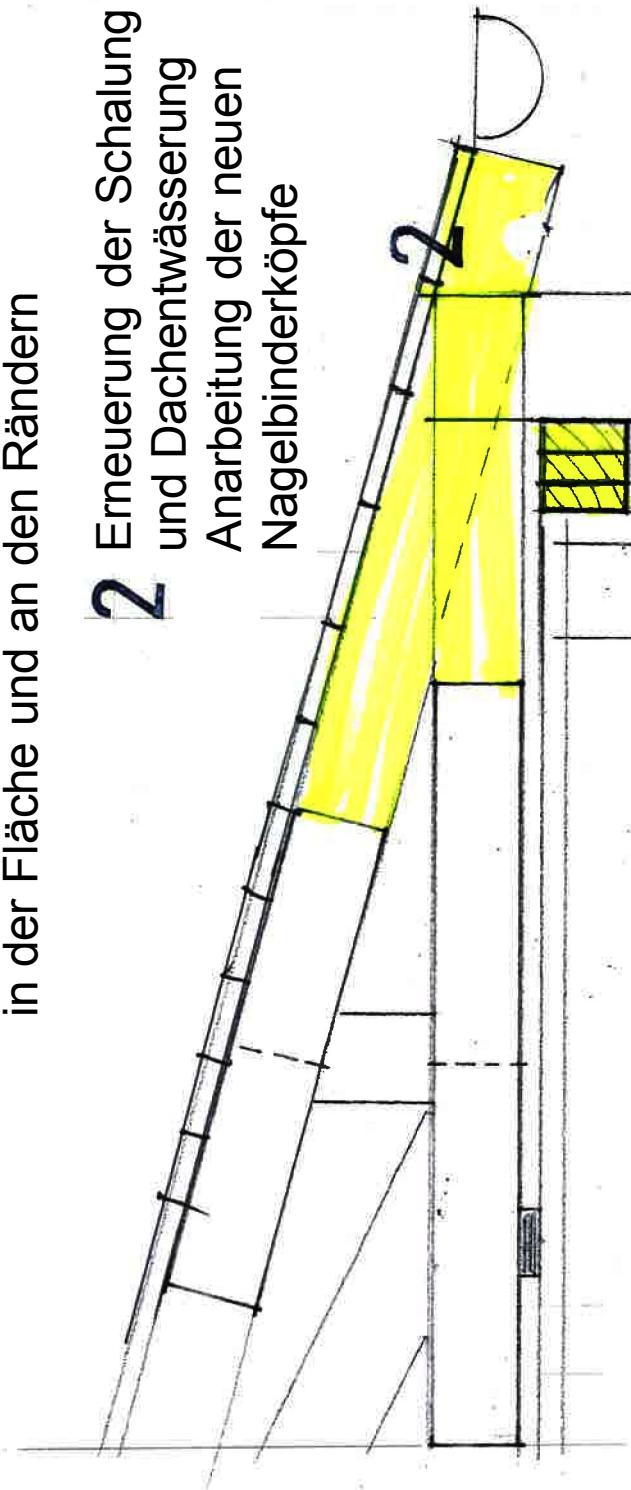
3 Durch eingedrungene Feuchtigkeit zerstörte Pfette und verrottete, herunterfallende Heraklithverkleidung



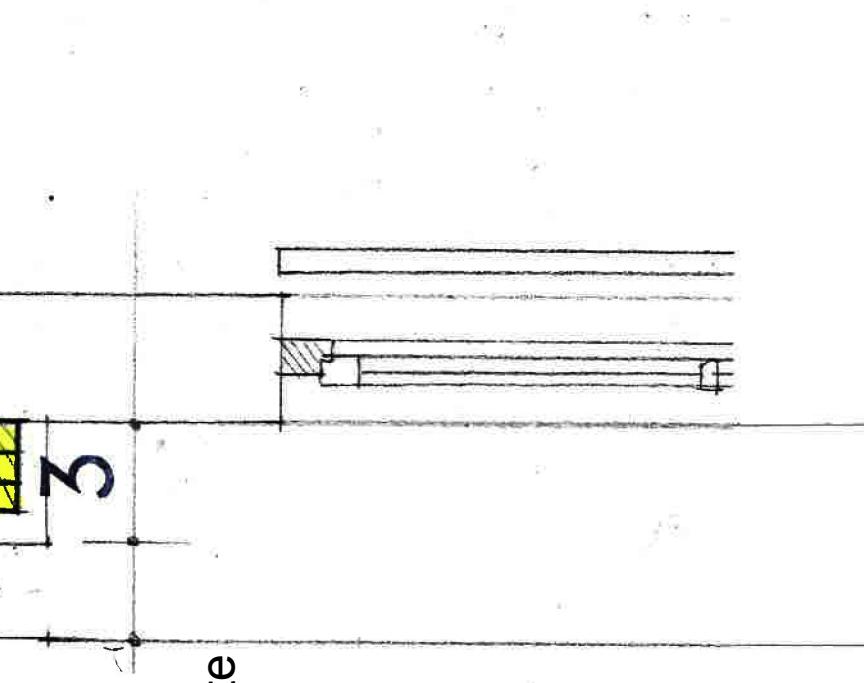
5

1 Komplette Erneuerung der bituminösen Eindeckung in der Fläche und an den Rändern

2 Erneuerung der Schalung und Dachentwässerung
Anarbeitung der neuen Nagelbinderköpfe



3 Komplettabbau der Heraklithverkleidung
Austausch der 3-teiligen Pfette durch einen BSH-Träger



6

B

1A
1B

Porenbeton bis auf
tragfähigen Grund
abnehmen

2

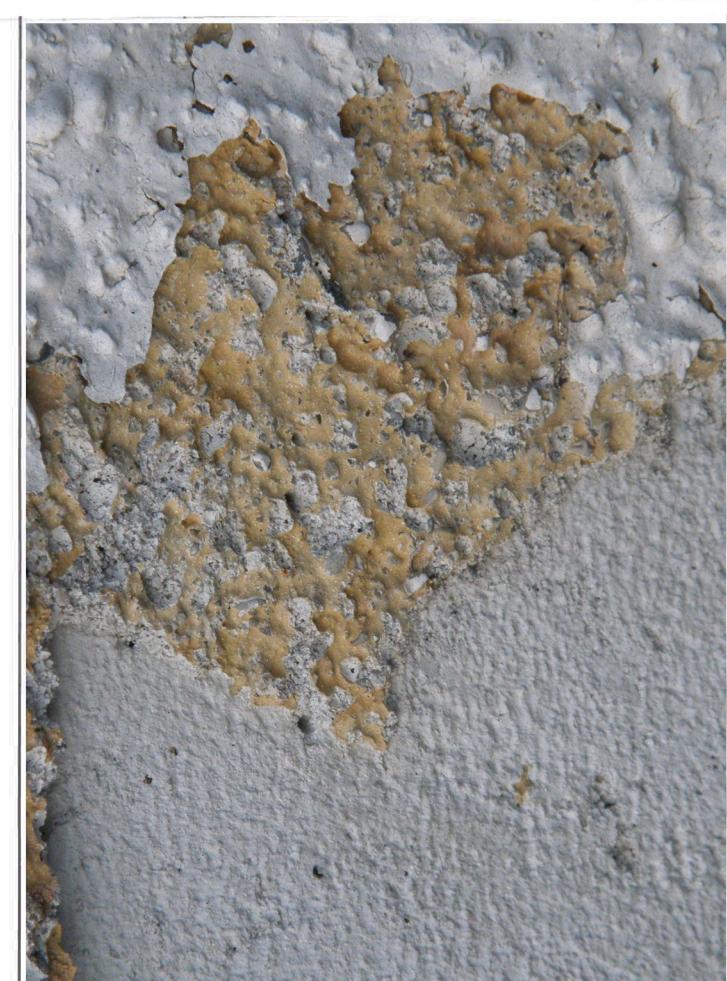
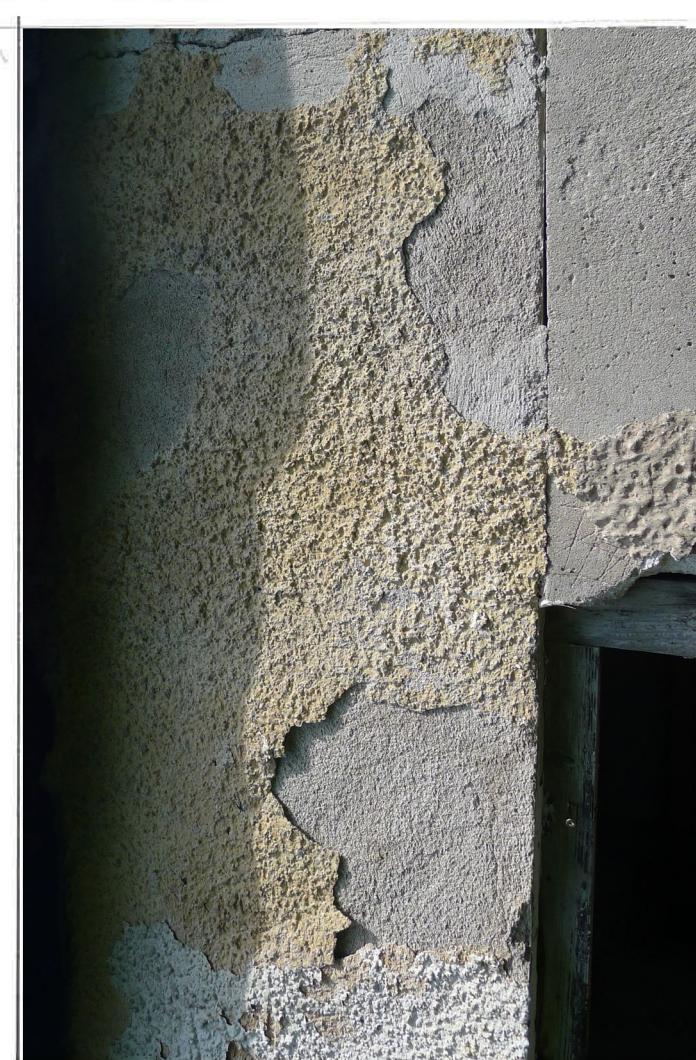
Neuzeitlicher Ober-
putz abnehmen bis
zum Originalputz

3

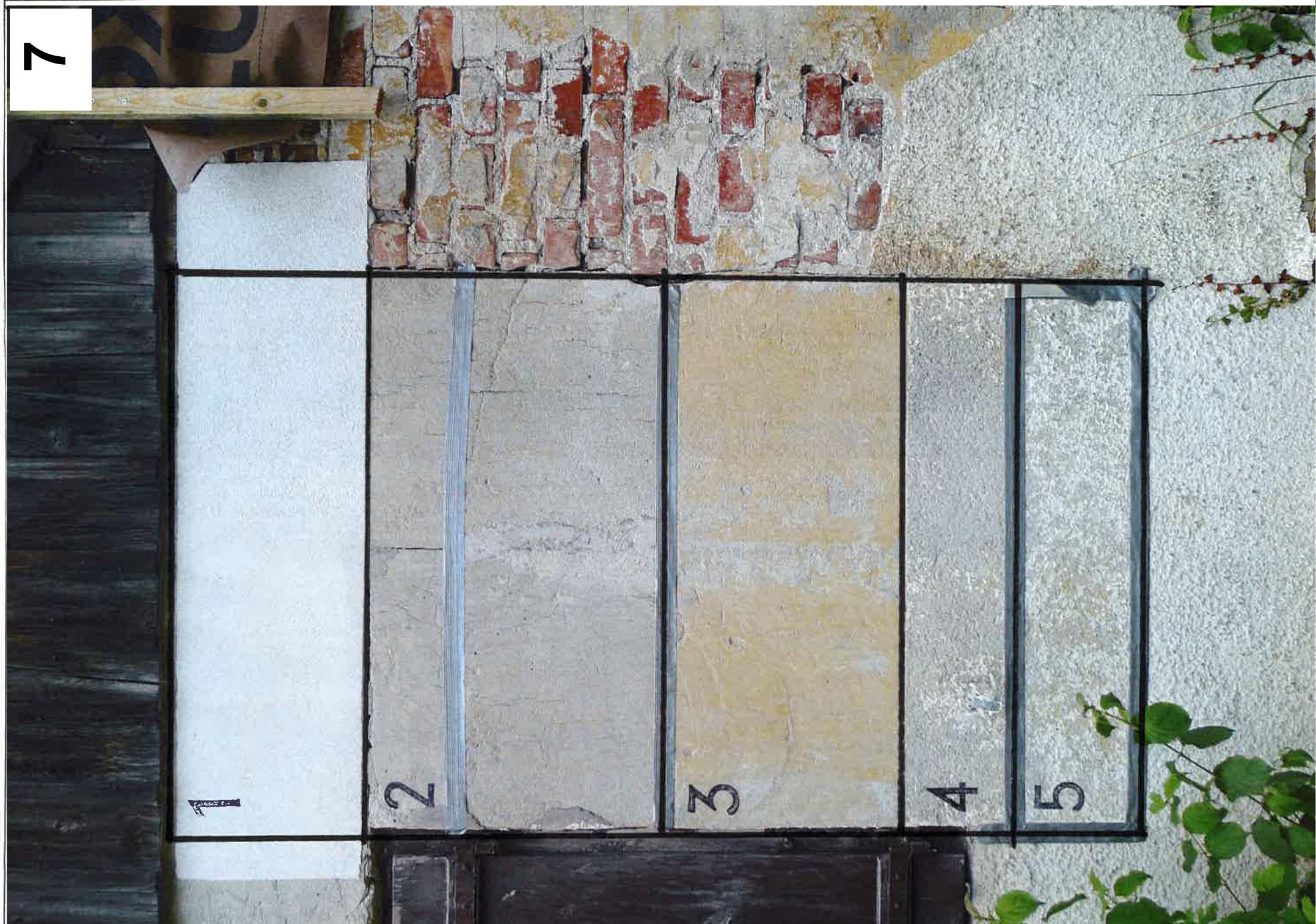
Neuzeitlichen Ober-
putz bis zu 70%
entfernen

4

Neuzeitlichen Ober-
putz bis zu 35%
entfernen



7



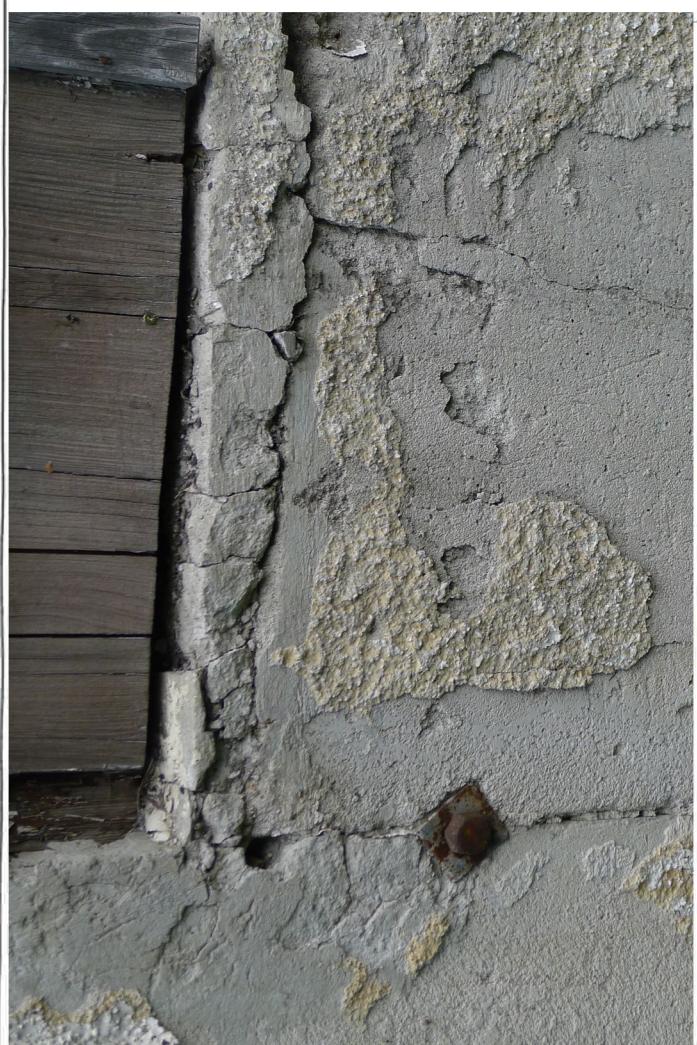
1
Fertige Putzober-
fläche leicht gekörnt
1,5-2,0mm entspricht
Originalputz

2
Mit Edelputz leicht
MF bis zur Bestands-
oberfläche des
Porenbetons bei-
geputzt

3
Die frostgeschädigte
Oberfläche des
Porenbetons abge-
nommen

4
Neuzeitlicher Ober-
putz zu 70% entfernt

5
Neuzeitlicher Ober-
putz zu 35% entfernt



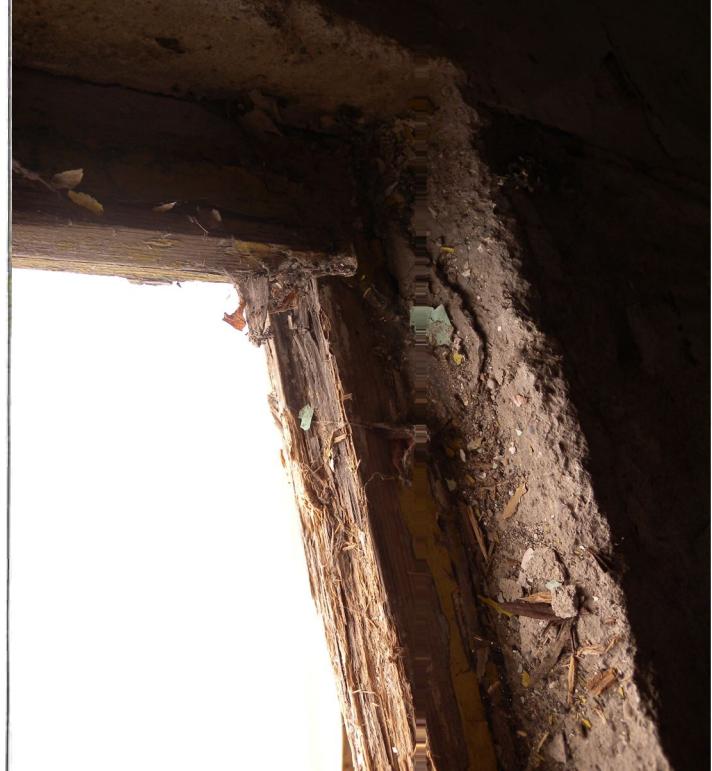
Fast vollständig fehlende Verglasung damit einhergehende Verformung der Flügel. Beschläge nicht mehr funktionsfähig und verrostet.



Fehlende Sprossen oder Flügelteile. Undichtigkeiten zwischen Stockrahmen und Porenbetonelementen



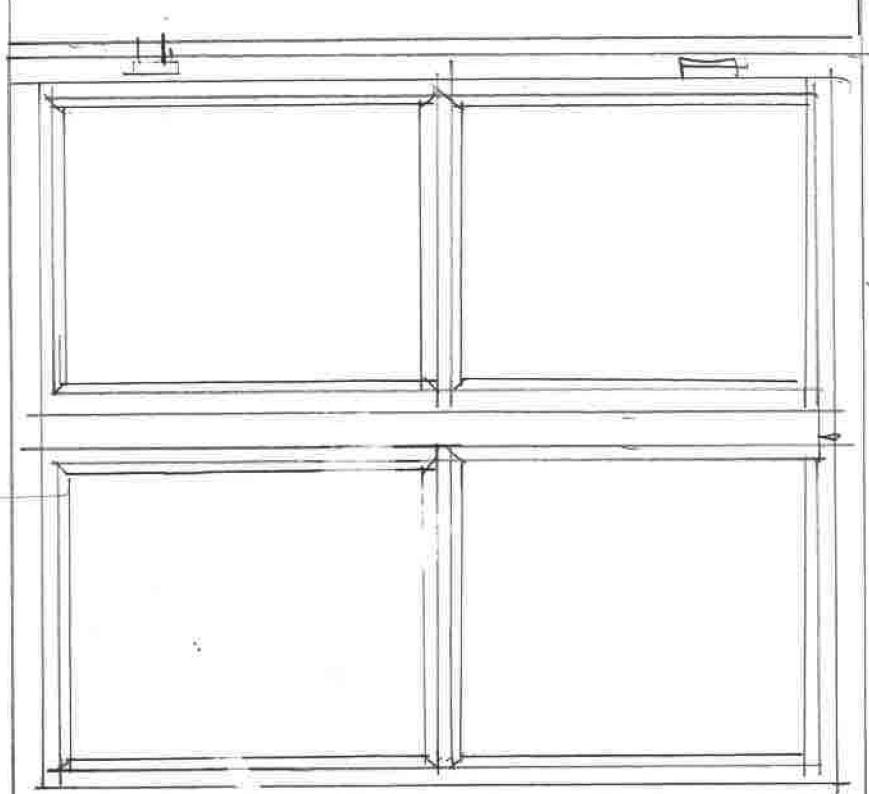
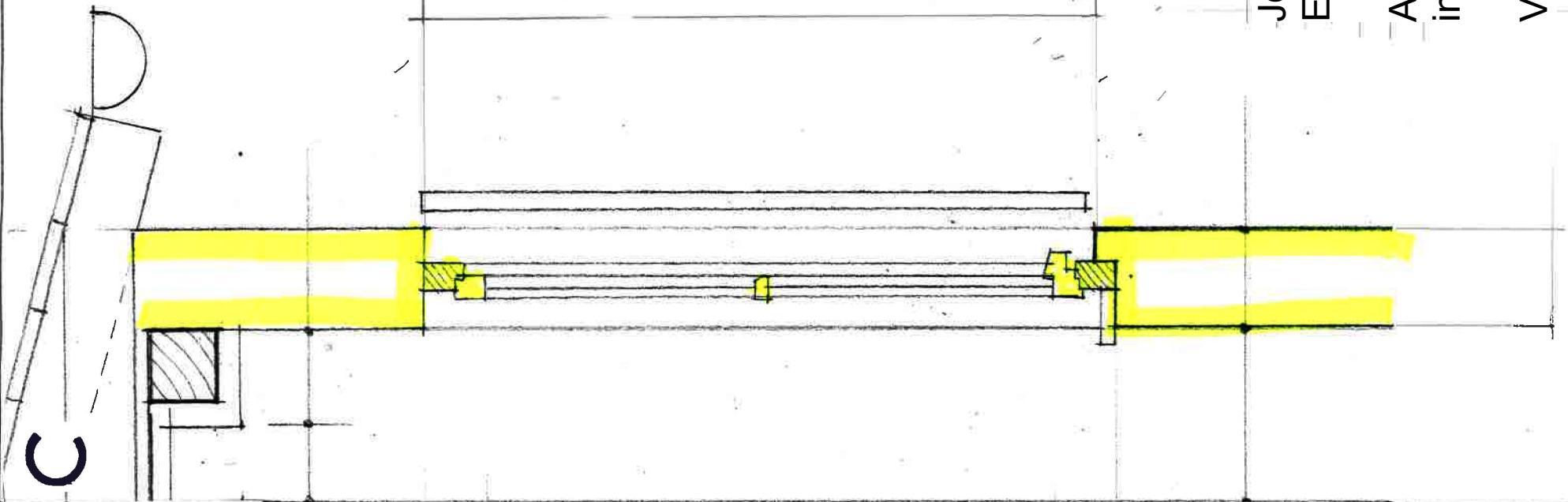
Z.T. komplette Verrottung der Stock - oder Flügelteile



Je nach Erhaltungszustand Reparatur, Ergänzung bzw. Ersatz der Konstruktion.

Anstrich aussen deckend nach Befund, innen lasierend.

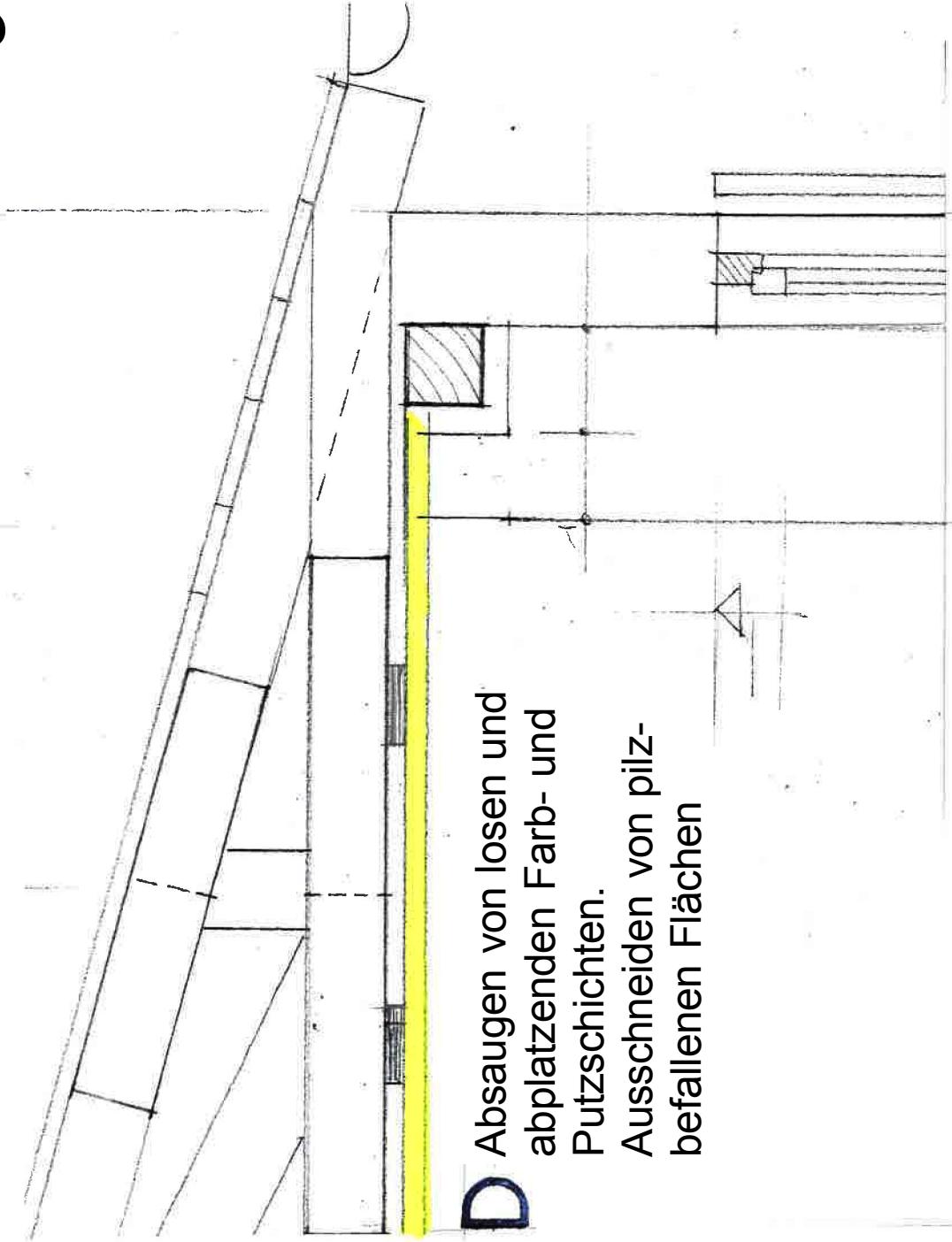
Verglasung im Kittbett.



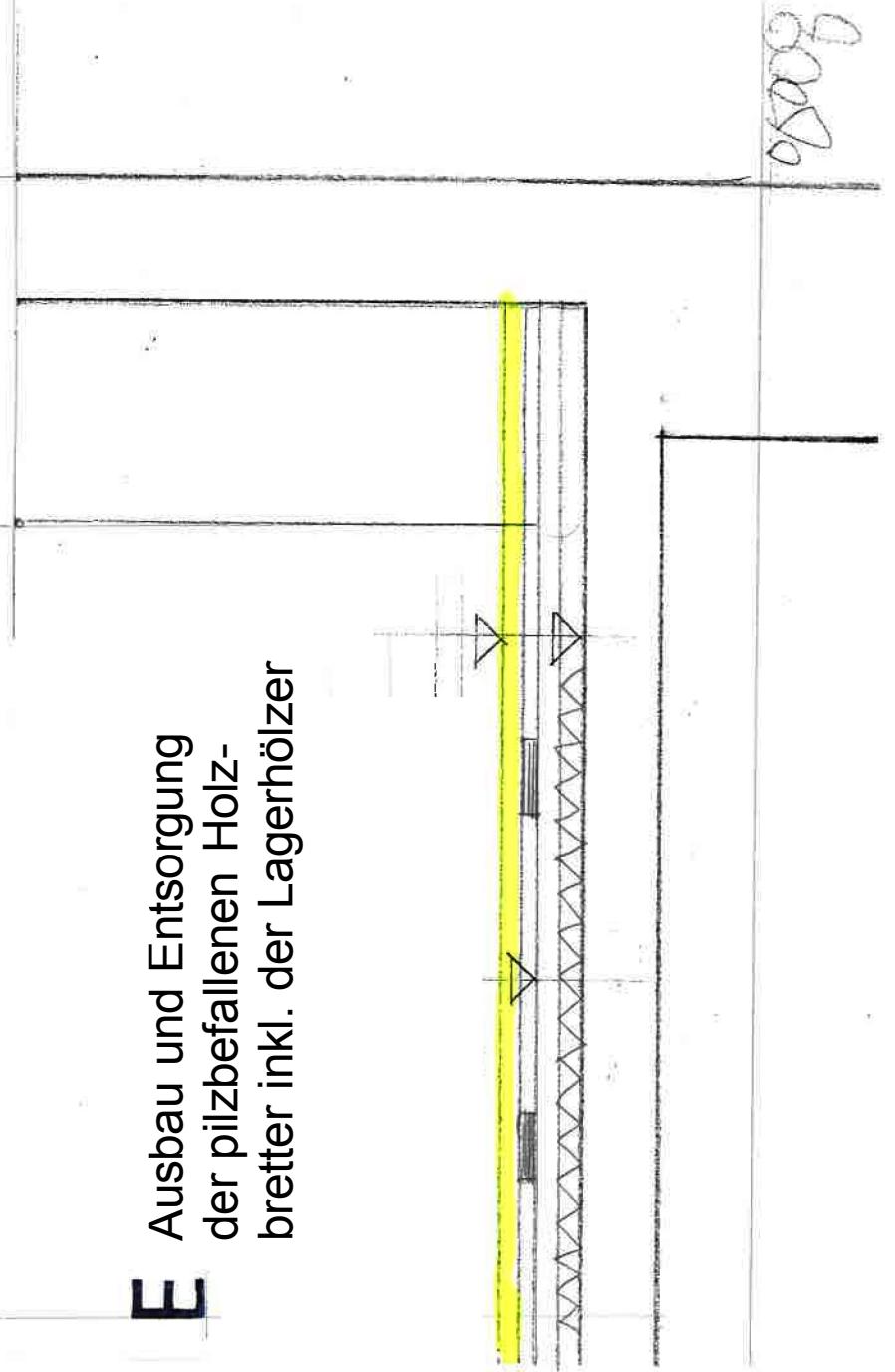
9

D/E

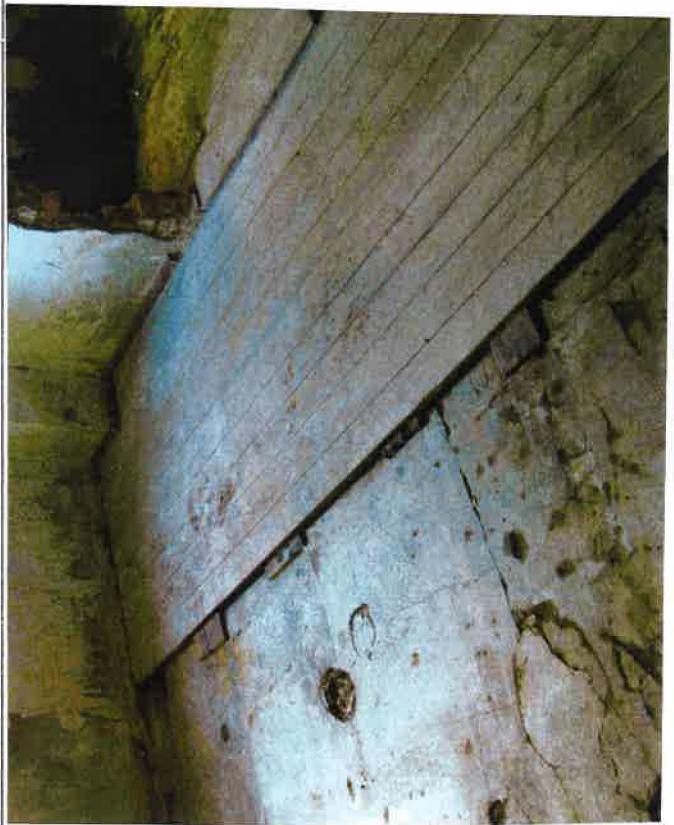
Abplatzende Putz- und Farbschichten.
Aufgequollene, verformte Heraklithplatten inkl. Lattenrost

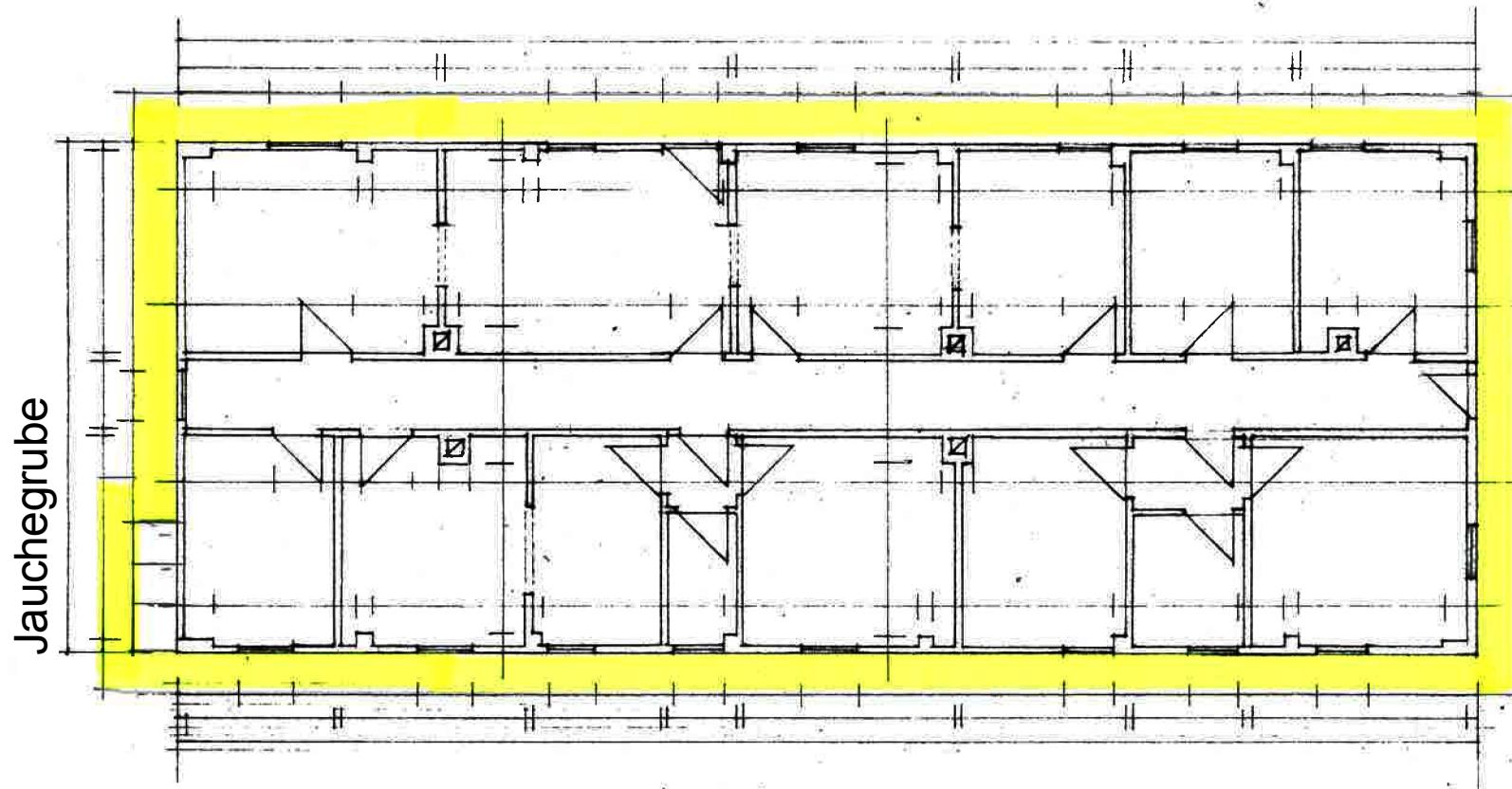
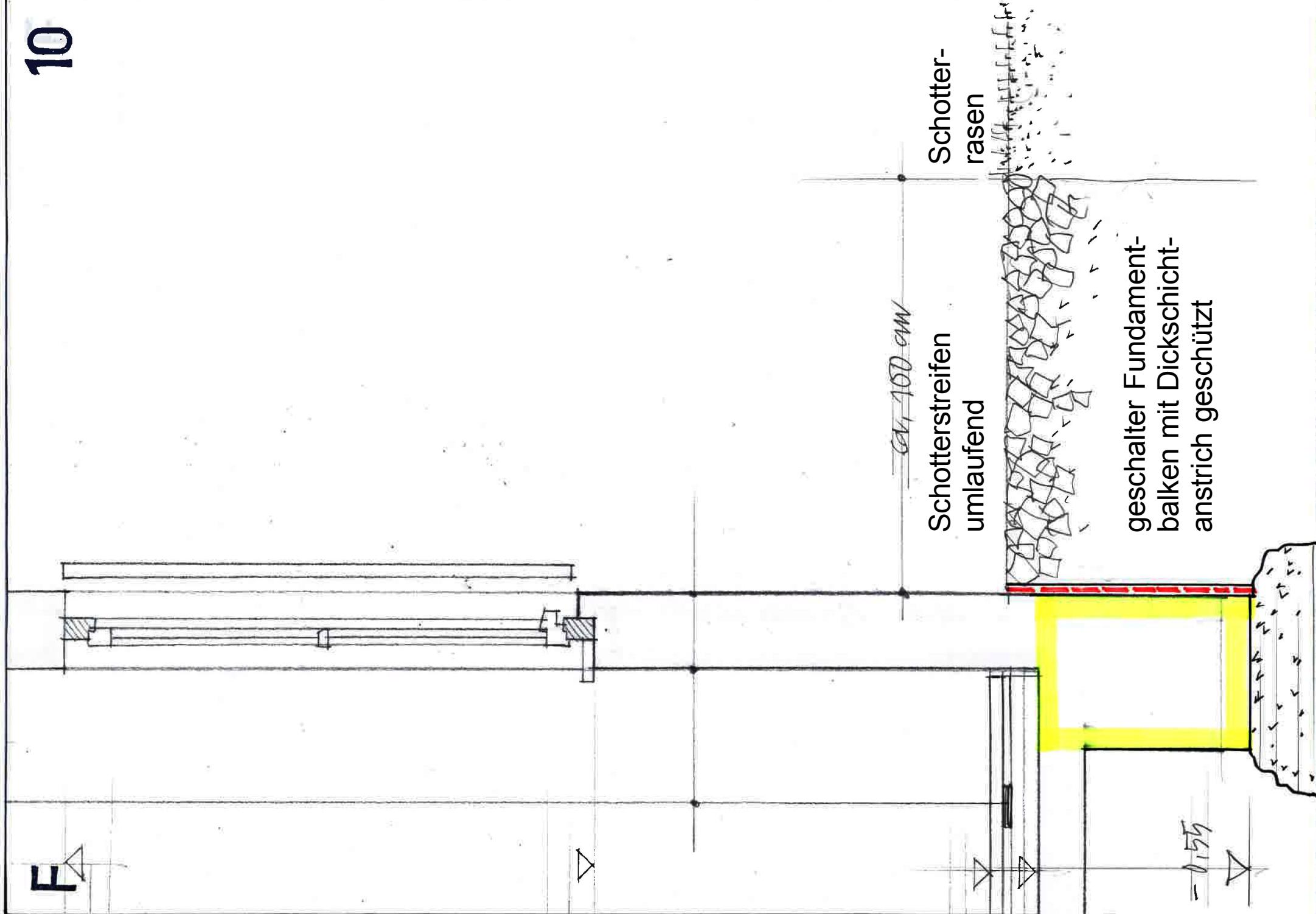


Durch Feuchtigkeit- und Pilzbefall beschädigte Deckenbereiche.
Putzrisse an den Plattenstößen



Holzböden auf Lagerhölzern grösstenteils fäulnisgeschädigt und durch Pilzbefall zerstört



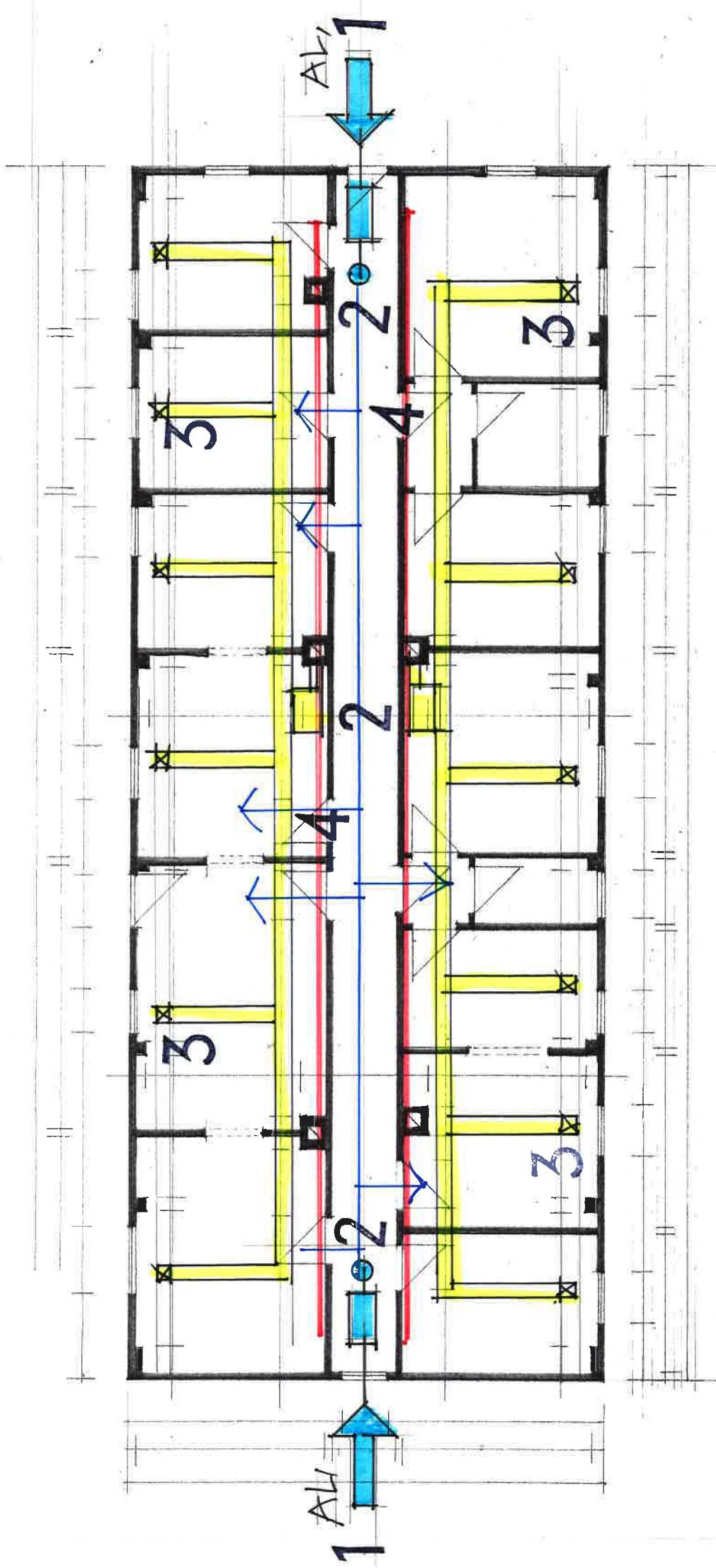


BELÜFTUNG BELEUCHTUNG

11

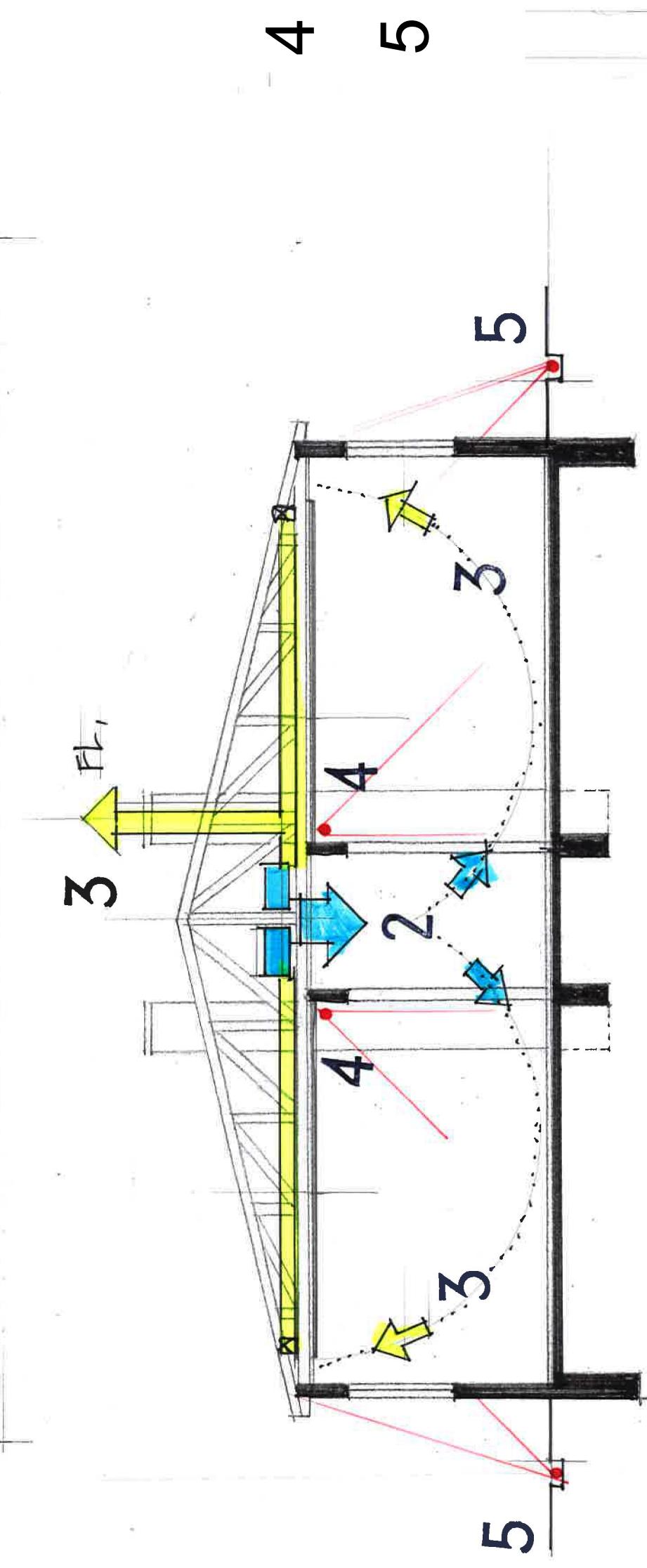
BELÜFTUNG

- 1 Ansaugöffnungen in den Giebelfächchen
- 2 Einblasung in Flurzone mit Erzeugung Überdruck, Einströmen in angrenzende Räume
- 3 Absaugung über Öffnungs-schlitz in Decke; Abluft über Dach



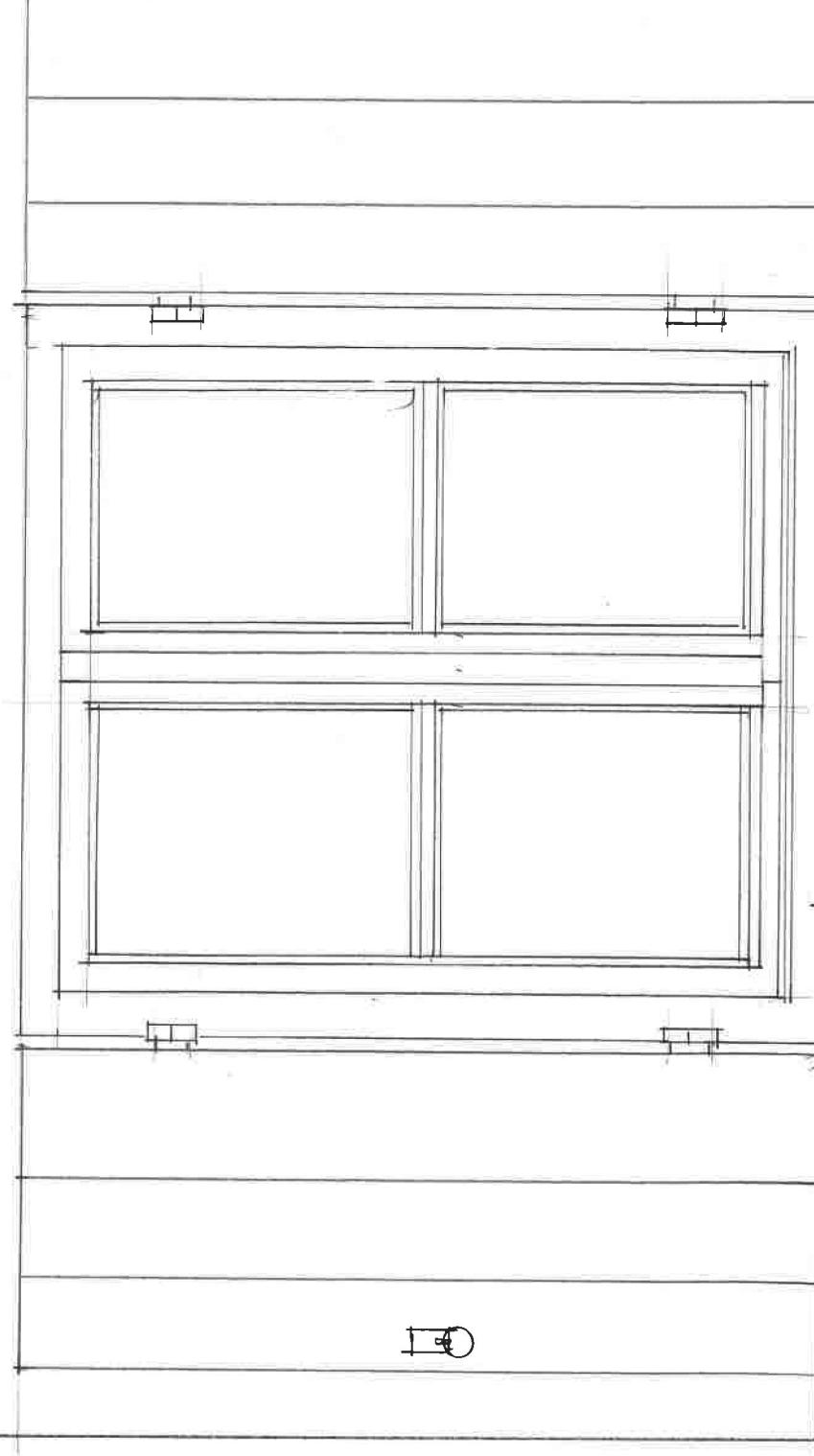
BELEUCHTUNG

- 4 Lineare LED-Beleuchtung im Deckenanschluss Flurwand
- 5 Punktuelle Außenbeleuchtung aus dem Kiesstreifen



12

Erneuerung Regenrinne,
Rinnenhaken, Scharblech in
verzinktem Material



Fensterkonstruktion
repariert, überarbeitet, nach
Befund deckend gestrichen,
innen lasierend.

Fensterladen repariert,
Bretter ergänzt, nach Befund
deckend gestrichen.
Beschläge nicht überarbeitet.

Putzflächen nach Befund
gestrichen



DERZEITIGER BAUZUSTAND
WETTERSCHUTZDACH



**DERZEITIGER BAUZUSTAND
WETTERSCHUTZDACH**

14

